

Deutsche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Sonntag-Ausgabe für Anhalt und Thüringen. Nr. 555 Jahrg. 215

Bezugspreis: monatlich 2.00 — mit Zahrgeld. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Strassen- und unter Umgehungen entgegen.
Halle-Saale Sonntag, 26. November 1922
Anzeigenpreis: Die Spalte 8 mm breit im Ganzen 20 — A. Die Spalte 9 mm breit im Ganzen 25 — B. Abon. nach Kart. Verlängerung 20 — C. Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernamt Amt Kurwürd. Nr. 429. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Heile, Halle-Saale

Billigung der Regierung

w. Berlin, den 25. Nov. Der Antrag der Demokratischen Partei, in welchem die Erklärung der Regierung gebilligt wird, ist von dem Reichstage mit großer Mehrheit angenommen worden. Gegen ihn stimmten nur die Unabhängigen, Kommunisten und die kleine Deutschvölkische Gruppe, die sich von den Deutschnationalen getrennt hatte.

Berlin, den 25. Nov. Der Reichspräsident hat den Reichminister Dr. Müller auf seinen Antrag des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft entbunden.

Deutscher Reichstag

(Eigener Drahtbericht)

Berlin, 25. November.

Hr. Stresemann, der als Erster nach der Mitteilung des Reichstages über den Rücktritt Dr. Müllers das Wort ergriffen hatte und die durch den Schritt Dr. Müllers gebrochene Billigung begrüßte, beipflichtete die Vorberatungen für die neue Koalition und betont, Deutschland brauche jetzt die Führer der Weisheit in der Regierung. Für diese sei aber natürlich der Übergang in die Demokratie der Parteipolitik nicht notwendig. Jedemfalls müßten wir alle dem Reichstagsler Cuno dankbar sein für das Beispiel an Verantwortungsgefühl, das er bei seiner Entlassnahme gegeben habe. Wenn andere Leute nicht schon aus Mangelgefühl diesem Beispiel folgen wollen, sollten sie wenigstens die Angriffe gegen die Parteien unterlassen, die es geben könnten. Dr. Stresemann polemisierte ferner gegen die Ausführungen Dr. Breitfelds. Die Meinung, wirtschaftliche Führer, wie Herr Stinnes, folgten nur ihrem Privatinteresse, sei ganz falsch. Nur das tatsächliche Interesse am Werk sei für diese Leute bestimmend. Neben der Erlangung anderer Ehrentitel strebten sie unter allen Umständen die Wirtschaftserholung. Die Erlangung der Erlaubnis müßte trotz des für die Industrie damit verbundenen Schadens erfolgen, denn der Währungsverfall würde beahmt mit dem Untergang der deutschen Kultur (Rebhofer Weisfall). Dr. Stresemann forderte dann eine Klärung der republikanischen Schlußfolgerungen in der Richtung, daß die Weisungsrechte gelöst und nur die Weisungsorganisationen beibehalten werden. In angrenzender Beziehung sieht er die einzige Möglichkeit für seine Verhältnisse in der Gebundenheit der Selbstwirtschaft, da die ganze Welt interessiert, daß nicht ein zusammengebrochenes Deutschland im Weltmarkt untergehe. Die Politik des Reichstages in Frankreich sei unvereinbar mit der Politik der Entschlossenheit und Ultimaten. Von dem neuen Kabinett muß eine definitive Lösung des Reparationsproblems erwartet werden. (Rebhofer Weisfall).

Hr. Dr. Reich (Bayer. P.) behauptet die Haltung der Sozialdemokraten und meint, dem Cuno sei die fürstliche Art des deutschen Volkstags im Ausland aufgeteilt. Die Weisung, daß Deutschland seinen Währungsverfall künstlich herbeiführen sollte. Er begrüßt in der Reichstagskammer vor allem die Haltung, die Eigenart der Länder gewahrt und gestützt werden sollte.

Erwähnen ist von den Kommunisten ein Mißtrauensvotum gegen Cuno, in dem vor allem die angeführte Durchbrechung des Mißtrauensvotums, die Massenverarmung von Angestellten und Arbeitern, die Beseitigung der Getreideumlage und die darauf herbeigeführte „Währungsreform“ geachtet wird.

Hr. von Bruns (Deutschl.) lehnt eine Intervention des neuen Kabinetts ab, weil es nicht auf wirtschaftliche, sondern kapitalistisch-internationale Grundgedanken beruht.

Hr. von Müller-Franken (Sax.) protestiert gegen jeden Versuch der republikanischen Schulung und sucht nachzuweisen, daß Dr. Reich nicht von den Sozialdemokraten, sondern von dem Zentrum geführt worden sei, das unter allen Umständen die neue Koalition erzwingen wollte. Ein Zusammengehen mit der Deutschen Volkspartei sei für die Sozialdemokraten aber unmöglich, weil dort neben Stinnes der Führer der Gelben (Weißer) stehe. Die Form der Bildung dieses Kabinetts sei keine parlamentarische gewesen. Wenn die Koalition gescheitert worden wäre, dann wäre der Fall Müller-Born nicht passiert. Die Sozialdemokraten werden alle Schritte der Regierung zur Durchführung der Reparations- und zur Erlangung der Mark unterstützen und im übrigen den Boden der sachlichen Opposition nicht verlassen.

Hr. Annahme eines demokratischen Schlußantrages gegen die Stimmen der Kommunisten erklärt Hr. Gollmann (Sax.) in einer persönlichen Bemerkung, daß er seine Vorwürfe gegen Dr. Müller-Born keineswegs zurückgenommen habe.

Ein kommunistischer Antrag auf namentliche Abstimmung über die Vertrauensfrage wird nicht ausreichend unterstützt. Der kommunistische Mißtrauensantrag wird gegen die Stimmen der Kommunisten und Unabhängigen abgelehnt, der demokratische Vertrauensantrag gegen die Stimmen der Kommunisten, Unabhängigen und Deutschvölkischen angenommen.

Hr. bezieht die Annahme der Probe zum Vertrauensvotum, in allen drei Richtungen, verweist auf die Tatsache, daß es ein Antrag, der 4. Dezember, 11 Uhr nachmittags.

Berlin, 25. November.

Im Hauptkammerbesitz des Reichstages wurden die neuen Beamtenbesätze beraten. Seitens der

Regierung wurde erklärt, daß eine Heraushebung des Zehneraufschlags um 71 auf 120 Prozent für angemessen erweise. Auch eine Erhöhung des Straußenaufschlags auf 2000 Mark monatlich sei erforderlich geworden. Der Ausschuss ermächtigte die Regierung zur schleunigen Ausfertigung der erhöhten Bezüge und nahm schließlich eine Resolution an, nach der die geleisteten Beiträge für Kriegsteilnehmer von 1864, 1866 und 1870/71 angemessen erhöht werden sollten.

Cunos Presse

Die „Deutsche Zeitung“ als Sprecherin für den äußeren rechten Flügel der Deutschnationalen findet zwar in der Programmrede viel Anmerkenswertes, nimmt aber Anstoß daran, daß Cuno die Erfüllungspolitik, allerdings mit der Einschränkung, „soweit es unsere Kraft erlaubt“, fortsetzen

Für eilige Leser

Der Deutsche Markt war fest. Im Freiebereich waren Effekten geschäftig. Der Produktmarkt lag gleichfalls fest.

Der deutsche Konsul in Genf überreichte heute dem Botschaftssekretar im Namen der Reichsregierung eine Note mit ausführlichen Anlagen, in der im Anschluß an die deutsche Note vom 11. September die Note der britischen Regierung über die Behandlung der polnischen Minderheiten zurückgewiesen und gleichzeitig der Wunsch erbracht wird, daß die Polen ihre im Rahmen vom 15. Mai eingegangenen Verpflichtungen zum Minderheitenschutz teilweise nicht erfüllt haben.

In Kaufman haben sich neue amerikanisch-englische Gegenstände über die Ausübung der Volkswirtschaft in Westpommern gezeigt.

Das griechische Kabinett ist zurückgetreten. Die politische Krise ist außerordentlich. Die Minister sind in der Frage der neuen Vorgesetzten angelegten Minister zu keinem Zugeständnis bereit.

Die Engländer haben in Kaufman James-Bosche die Einbeziehung von Saragossa in Vriantepel, ebenso von Simalika, südlich von Vriantepel, zugestanden. Die englisch-türkischen gegenseitigen Konventionen beginnen auch in anderen Fragen sich abzugestatten.

Wie bekannt, sind in London nichtoffizielle Besprechungen zwischen den Führern der nationalen Liberalen und der unabhängigen Liberalen im Gange, die die Vereinigung der beiden Parteien zum Gegenstand haben.

Der irische Generalanruf ist wegen der Zwangsmaßnahmen, die von der südafrikanischen Regierung gegen die irischen Aufständischen ergriffen worden sind, zurückgetreten.

Morgen wird in Paris an einer Besprechung über die Stabilisierungsanleihe erwartet.

Die Stadt Dresden beschäftigt, eine Prozentige Anleihe von 200 Millionen Mark aufzunehmen, die bis zum 2. Januar 1923 unabhängig sein soll, und von der ab zum Kennwerte auslöser oder fähig ist. Das alte Renten-Institut wird hieron demnach 200 Millionen zu 100 Prozent zur Zeichnung auf. Sie sichern sich das Optionsrecht auf die restlichen 100 Millionen Mark.

In Leipzig sind fast alle Postkassenschecks über 1000 M. in Umlauf gesetzt worden. Als Aussteller tragen sie die Deutsche Bank, Filiale Leipzig. Das Material ist relativ reicher, der Kursfuß gesundheitlicher Beschaffenheit.

Dollar amtlich 7206,93 G.

weise. Das Blatt rüht von dem deutschnationalen Redner Cuno ab, der die Note an die Reparationskommission, die die Grundlage für die Politik der neuen Regierung bilden soll, für einen Schritt vorwärts hält und ausdrücklich in die Zukunft sieht.

Die „D. M. Z.“ urteilt über die Ausführungen Cunos: Der warme nationale Intention der Rede, die wiederholte ernste Aufforderung an alle Kreise des Volkes, ohne die Scheitlungen der Partei in Gültigkeit und Arbeit für das große Ziel der Rettung des Vaterlandes zusammenzutreten, wird Verständnis und Zustimmung bei allen Outingelassen im Lande finden.

Das „Vorwärts“ stellt fest, daß die Grundlage der Politik der neuen Regierung die republikanische Staatsform sein werde. Weiter wurde das Bemühen Cunos anerkannt, die Tür des Kabinetts möglichst weit nach links offen zu halten.

Die „Post“ ist besonders zu dem von der demokratischen Fraktion eingebrachten Antrag, der nach Meinung des Blattes in der allgemeinen gehaltenen Sitzung auch die Zustimmung der Deutschnationalen und der Sozialdemokraten erhalten würde.

Der „Vorwärts“ enthält eine sachliche Beurteilung der gestrigen Regierungserklärung. Er nennt sie eine gute Geheimratsarbeit, bei der alles auf Augenblickern laufe und es daher keine Meinung und Größe gebe.

w. London, 25. November.

Die „Times“ bezieht sich als einziges Blatt in einem Leitartikel mit der neuen deutschen Regierung und der gestrigen Programmrede Cunos. Das Blatt schreibt, die innere Finanzpolitik Deutschlands und die Reparationsfrage forderten eine Beurteilung des freien und offenen Handels, ohne zu sehr durch Parteipolitik gehindert zu sein. Von hauptsächlichster Bedeutung für die Alliierten sei es, daß die deutsche Regierung und zwar eine Geschäftsregierung endlich gebildet worden sei und daß es nicht mehr möglich sei, mit Deutschland zu verhandeln. Die „Times“ behauptet, die neue Cuno zwar als persönlich integre, jedoch vom Standpunkt der Alliierten aus als wenig ermutigend. Infolge seiner persönlichen Verbindungen durch seine Schiffahrtsinteressen mit dem westlichen Europa und Amerika beschäufte er offenbar, die Zone für diesen Verkehr mit dem Westen so lange wie möglich offen zu halten. Jetzt, da die deutsche Regierung gebildet worden sei, könne die deutsche Reparationsnote vom 18. November, die in der Luft hängen geblieben sei, endlich im einzelnen erörtert werden.

w. Paris, 25. November.

Nur wenige Mütter nehmen Stellung zu der programmatischen Erklärung des neuen deutschen Ministeriums.

Eine scharfe Kritik über die Berliner Korrespondent des „Journal“, der Cunos Rede Ungeschicklichkeit bemerkt, die sich für die Zukunft erwarten lasse. Reichstagsler Dr. Cuno wollte mit seiner Programmrede, der ersten, die er vor dem Reichstag als verantwortlicher Leiter des Reiches hielt, gegen den französischen Ministerpräsidenten protestieren. Der Reichstagsler wird wohl bald bemerken, daß man so nicht den Interessen seines Landes dient und daß ein wenig Diplomatie nicht schaden kann.

Der „Figaro“ schreibt: was die Ausführungspraxis andeutet, so existiert zwar, daß Dr. Cuno mit der französischen Regierung einer Meinung über die Notwendigkeit einer internationalen Anleihe ist, in Wirklichkeit ist er jedoch ebenso wie Dr. Reich durchaus verschiedener Meinung mit Boncompagni über diesen wesentlichen Punkt.

Der Berliner Berichterstatter des „Echo de Paris“ urteilt: Es hat sich nichts geändert. Die Reichstagsler Cunos hat nicht einmal das Verdienst, originell zu sein. Der Reichstagsler scheint ihnen sagen zu wollen, daß er die Politik seines Vorgängers fortsetze, denn er hat auf seine Note das Wort Reichstags beifügt: Erst Wort, dann Reparationen.

Der „Echo“ schreibt über das Reparationsproblem: Die Finanzlage föhnt nur von dem Ausland aus eingreifen, wo es hat sich nichts geändert. Die Reichstagsler Cunos hat nicht einmal das Verdienst, originell zu sein. Der Reichstagsler scheint ihnen sagen zu wollen, daß er die Politik seines Vorgängers fortsetze, denn er hat auf seine Note das Wort Reichstags beifügt: Erst Wort, dann Reparationen.

Der „Echo“ schreibt über das Reparationsproblem: Die Finanzlage föhnt nur von dem Ausland aus eingreifen, wo es hat sich nichts geändert. Die Reichstagsler Cunos hat nicht einmal das Verdienst, originell zu sein. Der Reichstagsler scheint ihnen sagen zu wollen, daß er die Politik seines Vorgängers fortsetze, denn er hat auf seine Note das Wort Reichstags beifügt: Erst Wort, dann Reparationen.

Der kommende Winter

Preussischer Landtag

(Eigener Redakteur)

w. Berlin, 28. November, 11 Uhr Vorm.

Maßnahmen gundlich die Verbesserung der deutschen Nationalen An...

Mag. Müllers (Zeitung) frecht den Bau einer Brücke zwischen der Insel...

Mag. Kiesel (Wet), unterrichtet die Forderung nach Vollendung der...

Mag. Bräuner (Wog) betont die dringende Notwendigkeit eines Ausbaus...

Mag. Fegemann (Ztr) fordert energische Maßnahmen um der zu erwartenden...

Genf auf Stalberg (D. Sp) macht, darauf beharrt zu sein, daß im Herbst...

Minister Dr. Weinberg: Maßnahmen für den Fall des Eintritts einer unvor...

Minister Dr. Weinberg: Maßnahmen für den Fall des Eintritts einer unvor...

Minister Dr. Weinberg: Maßnahmen für den Fall des Eintritts einer unvor...

Minister Dr. Weinberg: Maßnahmen für den Fall des Eintritts einer unvor...

Die Times' Bericht über die gestrige Interpellation auf den bei der...

Das liberale Parlamentsmitglied Collins trat im Interhaus für die Erreichung...

Miscellen aus dem „Volksblatt“

Heute haben die „Bereinigten“ in Halle ein Ausschußleben. Es wird wieder einmal...

Es finden sich auch noch andere „Ehrentitel“ in diesen Zeiten, die es wert...

Der „Volksblatt“ treue Diener zu sein, die bei diesen und bei solchen Gelegenheiten...

Weiter: „Dieses Bewußtsein (von der obigen Eingetel, geehrt 1922 in...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Noch ein Ehrentitel: Bei der ausenbüßlichen Regierungslage hat die V. E. D. die...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Die Städte- und Landgemeindefreiwirtschaften sind am 14. Dezember...

Um die Reparationen

Paris, 28. November.

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Die die „Chicago Tribune“ mitteilt, wird in Paris am Montag ein...

Aus aller Welt

Das Polenzeug auch in Moskau!

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die sozialistischen Moskauer „Kommunisten“ (Nr. 255) enthalten folgende...

Die heilige Scholle

Ein deutscher Bauernroman aus dem letzten Jahrhundert.

581

Von Paul Wurg.

Copyright Max Roth, Leipzig.

(Kadaver verboten.)

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Denken ich Lindenstämmchen an dem Welt sein um...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Das staltliche Weib im Dorfe, stähler noch als die Maria...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

Über sie gab keinen Rat mehr noch sich und bewachte...

T. U. **Wasser**, 20. Nov. (Wasserwerk) ...

Wasser, 20. Nov. (Wasserwerk) ...

Kleine Nachrichten aus Mitteldeutschland ...

Wirtschafts- und Börseil der „H. Z.“

Neue Lohnforderungen im Bergbau

Die letzte Lohnforderung im Braunkohlenbergbau fand am 18. November statt. ...

Arbeitskräften geltend macht, so ist das eine grundsätzliche ...

Jahresabschluss der Sparkasse Halle für 1920

Im offenen Bericht der Sparkasse Halle für das Jahr 1920 ...

Table with financial data for Sparkasse Halle, including columns for 'Ergebnis' and 'Bilanz Ende 1920'.

120 181. Gießereizylinder I 107 705, Gießereizylinder II ...

Erhöhung der Salzpreise. Die Salinendirektion ...

Die große Kohlenstation, in der Hölzer aus dem ...

Neue Abnahmestellen. In Berlin. Die Generalobersteuerung ...

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank ...

Börsenberichte

Berliner Börse. Gestern war die Börse für den offiziellen Effektenhandel ...

Berliner Produktmarkt

Die heutige Berliner Produktbörse verlief heute ...

Handel

Der Leipziger Handelsmarkt. Der Handelsmarkt ...

Antike Notierungen für 1. Dezember

Table with market prices for various commodities like wheat, oil, and sugar.

Richtamtliche: Stoffpreise

Table with textile prices for different types of cloth and yarn.

Reispreise

Table with rice prices for various grades and origins.

Saatenkandbericht

Der Saatenkandbericht des Deutschen Landwirtschaftsvereins ...

Mabel's Ausstellung Halle's Alter Markt 1 u. 2 Albert Markt Nachf. Besichtigung erbeten - Günstige Preise.

nr. 47 Halle/Saale • Sonntag, den 26. November

Nur die Ruhe in der Bewegung hält die Welt und macht den Mann; Gott hält sich mühsenstill, darum bewegt sich die Welt um ihn. Gottfried Keller.

„Doppeltes Gesicht“ im Jahre 1917

Wie ich geübt habe, ist in den Verhandlungen vor dem Verhandlungsausschuß von dem „doppelten Gesicht“ des Friedens... (Text continues with historical details of the 1917 peace negotiations)

gegebenen Kriegslage eine Verhandlungsbasis zu finden. Was erreicht wurde, hing, abgesehen von der Frage, ob die... (Text continues with details of the war's impact on negotiations)

Die O. S. hätte es als einen Fehler angesehen, wenn eine Erklärung über die Stellung zur Verhandlung... (Text continues with the author's perspective on the negotiations)

Da meine Verhandlungen im Jahre 1917 mit einer... (Text continues with a personal reflection on the 1917 events)

Die deutsche Sappho

Dr. Anna Louise Karstz 20. Geburtstag am 1. Dec. 1922.

Zu den interessantesten Erscheinungen der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert zählt Anna Louise Karstz... (Text begins a biographical sketch of the poetess)

Wollens wird Anna Louise Karstz als eine etwas lächerliche Figur gezeichnet. Wer sich einmal mit Ruhe in ihre allerdings sehr ungeschickten Redensarten vertieft, muß gefascht... (Text continues with a critique of the poetess)

Bonn

Bonn geht zu den idealen Städten in Deutschland. Schon seine Lage rechtfertigt diese Bezeichnung. Zwischen dem mächtigen Strom und dem schon genannten Rheinstädtchen... (Text describes the city of Bonn)

Die Remigiuskirche, eine Doppelglockenkirche mit schönem Innenraum, führt vom Münsterplatz zu dem großen Münsterplatz... (Text describes a church in Bonn)

Ein Mittelpunkt Bonns ist der Venusberg. Rundherum herumwachsen Linden von verschiedenen Seiten hinan... (Text describes the Venusberg area)

Wandelt man oben weiter durch den Wald, so kommt man nach 1 1/2 Stunden schließlich nach Oberbach... (Text continues with a walk in Bonn)

Wollens steht der alte Ernst Moritz Arndt an erster Stelle. Dem einzelnen Schicksal des Arndts huldigt eine mächtige Statue... (Text describes a monument to Ernst Moritz Arndt)

Bonn, das vor 100 Jahren ein kleines Landstädtchen war und seinen Glanz nur durch den jahrhundertlang ansehnlichen... (Text concludes with a historical note on Bonn)

Die Entscheidung seiner Majestät war für die O. S. ein... (Text continues with the author's reflections on the 1917 events)

Die Karstz ist, außer Dichtern und Schreibern, auch Epistel... (Text continues with the biographical sketch of Anna Louise Karstz)

Die Karstz ist, außer Dichtern und Schreibern, auch Epistel... (Text continues with the biographical sketch of Anna Louise Karstz)

Die Karstz ist, außer Dichtern und Schreibern, auch Epistel... (Text continues with the biographical sketch of Anna Louise Karstz)

Die Karstz ist, außer Dichtern und Schreibern, auch Epistel... (Text continues with the biographical sketch of Anna Louise Karstz)

Die Karstz ist, außer Dichtern und Schreibern, auch Epistel... (Text continues with the biographical sketch of Anna Louise Karstz)

Die Karstz ist, außer Dichtern und Schreibern, auch Epistel... (Text continues with the biographical sketch of Anna Louise Karstz)

